

Wuppertaler Bündnis gegen Armut – für soziale Gerechtigkeit AG „Armut von Kindern, Jugendlichen und Familien“

Vorschlag für Maßnahme der Prävention/ Überwindung/ Linderung von Armut „Verbesserter Zugang auf SGB II -Leistungen“

IST:

<p>Was ist das Problem? Menschen, die keinen Zugang zu SGB – Leistungen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aufgrund mangelnder Kenntnis ihrer Ansprüche ▪ weil sie Scheu haben, ihre Leistungen durchzusetzen ▪ weil kein Rechtsanspruch besteht 	<p>Wen betrifft diese Armutsproblematik besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder und Frauen ▪ Menschen mit psychischen oder somatischen Erkrankungen ▪ Personen, die sich mit Behördenangelegenheiten schwer tun.
---	---

BEDARF:

<p>Was soll zukünftig erreicht werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung und Beratung über eventuell mögliche Leistungen ▪ Unterstützung bei der Durchsetzung der Ansprüche 	<p>Was fehlt? Was muss verbessert werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachmittler/innen ▪ Anlaufstellen im Quartier, die über Ansprüche aufklären bzw. Betroffene zu Ämtern begleiten ▪ ggf Unterstützung bei der Rückkehr in Heimatländer, wenn kein Anspruch auf Sozialleistungen besteht und eine Arbeitsaufnahme nicht möglich ist
--	---

KONKRETER VORSCHLAG ZUM HANDELN:

<p>Welche Maßnahme zur Prävention/ Überwindung/ Linderung von Armut wird vorgeschlagen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kostenfreie Alphabetisierungskurse ▪ DAF (Deutsch als Fremdsprache) – Kurse ▪ Integrationskurse für alle Zuwanderer öffnen
<p>Was soll damit für die Armutsbetroffenen konkret erreicht/ verbessert werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zum Arbeitsmarkt ▪ Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität ▪ Erhöhung der Chancen, dass Kinder die Regelschule besuchen und von ihren Eltern unterstützt werden können
<p>Welche Akteure müssen dazu eingebunden werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunales Integrationscenter ▪ Kinder- und Jugendhilfe ▪ Volkshochschulen und Familienbildungsstätten
<p>Welche Ressourcen sind dafür erforderlich? Gibt es ein best-practice-Beispiel?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzielle Ressourcen ▪ „Zuhause in Oberbarmen“ ist ein Projekt, das Zugewanderte aus EU-Staaten in den Arbeitsmarkt integriert (Jobcenter)